

431489-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage – Ortenau Klinikum
Offenburg (85038/70/72) - Neubau Klinikgebäude (20-30) / MUZ (20-10) / EVZ (20-20), VE3010
(KG420/434) Wärmeversorgungs- und Kälteanlagen

OJ S 119/2026 24/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ortenau Klinikum gKAöR

E-Mail: ortenau-klinikum-lueftung@menoldbezler.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ortenau Klinikum Offenburg (85038/70/72) - Neubau Klinikgebäude (20-30) / MUZ (20-10) / EVZ (20-20), VE3010 (KG420/434) Wärmeversorgungs- und Kälteanlagen

Beschreibung: Ortenau Klinikum Offenburg (85038/70/72) - Neubau Klinikgebäude (20-30) /
MUZ (20-10) / EVZ (20-20), VE3010 (KG420/434) Wärmeversorgungs- und Kälteanlagen

Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist das Gewerk "Heizung/Kälte" für die Gebäude
Klinikhauptgebäude (KHG) & Multi-User-Zentrum (MUZ) für den Neubau des Ortenau
Klinikums am Standort Offenburg. Das Ortenau Klinikum Offenburg plant und errichtet eine
zukunftsorientierte Gesundheitsversorgung. Hierbei werden am Standort Offenburg ein neues
Klinikgebäude mit angegliedertem Multiuserzentrum und einer Energiezentrale errichtet,
welche den höchsten Anforderungen an eine moderne Gesundheitsversorgung gerecht
werden.

Kennung des Verfahrens: b7e757aa-849e-4e50-bacb-535630313222

Interne Kennung: 2026/1569

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45331000 Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45331230 Installation von Kühlanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Offenburg

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZMJ11# (1) Es wird darauf hingewiesen, dass das am 1.7.2013 in Kraft getretene Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten; (2) Die Teilnahmeformulare sind unter der für den Abruf der Unterlagen angegebenen Internetadresse abrufbar. Ebenfalls dort abrufbar ist ein Bewerbermemorandum. In diesen Teilnahmeunterlagen sind wesentliche Teile der ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter dieser Internetadresse werden auch Antworten auf Bewerberfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Teilnahmeantrags sowie vor Ablauf der Teilnahmefrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Teilnahmeantrags zu beachten sind.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ortenau Klinikum Offenburg (85038/70/72) - Neubau Klinikgebäude (20-30) / MUZ (20-10) / EVZ (20-20), VE3010 (KG420/434) Wärmeversorgungs- und Kälteanlagen

Beschreibung: Im Klinikhauptgebäude sind sämtliche Funktionsbereiche der medizinischen Grundversorgung untergebracht. Im Erdgeschoss beinhaltet dies im Wesentlichen die Funktionsbereiche zentrale Notaufnahme, Radiologie mit Herzkatheterlabor/ CT/MRT sowie dem ambulanten Augenzentrum. Im 1. Obergeschoss ist die Intensivstation, der OP-Bereich sowie die Entbindungsstation mit intensivmedizinischen Säuglings- und Kinderbereichen untergebracht. In den Geschossen 2.OG bis 5.OG sind Bettenzimmer untergebracht. Das Multiuserzentrum beinhaltet neben einer Zentralsterilisation und der Arzneimittelherstellung die Großküche nebst Logistikbereich. In der Energiezentrale sind Netzersatzanlagen als auch die Wärme- und Kälteerzeugung für die Gebäude untergebracht. In der Energiezentrale werden ca. 50% der benötigten Kälte der einzelnen Gebäude erzeugt. Zusätzlich hat jedes weitere Gebäude mindestens eine, zum Teil auch 2 Kompressionskältemaschinen, welche die übrigen 50% der benötigten Kälteleistung erzeugen. Die Ausführung der zu erbringenden Leistungen beginnt im Q3/27 mit Leistungen im Klinikhauptgebäude. Nach Fertigstellung des Rohbaus der Energiezentrale sowie dem MUZ ist die Ausführung parallel in allen drei Gebäuden zu erbringen. Die geplante Fertigstellung ist zum Q1/2031 angedacht. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist das Gewerk "Heizungs- und Kälteinstallation" für den Neubau des Ortenau Klinikums am Standort Offenburg. Kostengruppe 420 - Heizungstechnische Anlagen Die Leistung der Kostengruppe 420 beinhaltet die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Dokumentation sämtlicher heizungstechnischer Anlagen zur Versorgung eines Krankenhausneubaus. Die Wärmeversorgung erfolgt durch die Energiezentrale, geliefert durch E-Werke Mittelbaden (WVO) und wird intern nach zentrale Übergabestelle über Tunnelsysteme und erdverlegt im Areal verteilt. Dies umfasst unter anderem: - Wärmeversorgungsanlagen einschließlich: o Fernwärmeanschluss,

Heizungsverteiler und Unterverteiler, Druckhalte- und Nachspeiseeinrichtungen, Sicherheitsarmaturen und Ausdehnungsgefäße. - Versorgung sämtlicher Nutzungsbereiche einschließlich: o OP-Bereiche, Intensivstationen, Isolierbereiche, Labore, Untersuchungs- und Behandlungsbereiche, Bettenstationen, Technik- und Nebenräume, Hubschrauberlandeplatz - Wärmeversorgung und Wärmeübergabesysteme einschließlich: o Fußbodenheizungen, Heizkörperanlagen, Röhrenradiatoren, Lufterhitzer, Anbinden von Luftnacherhitzer in Lüftungskanälen, Anbindung der Warmwasserbereitung, Anbindung der RLT-Anlagen, elektrische Badheizkörper, zentrale Filtervorerwärmung - Rohrleitungsnetze aus: o schwarzem Stahlrohr geschweißt, Edelstahlrohr mit Pressfittings, ein-schließlich aller Befestigungs-, Trage- und Verbindungssysteme - Brandschutztechnische Einrichtungen einschließlich: o zugelassener Rohrabschottungen, Brandschutzmanschetten, nicht brennbarer Dämmstoffe der Baustoffklasse A2 - Dämmarbeiten an Rohrleitungen, einschließlich Wärme-, Kälte-, Tauwasser- und Schallschutzdämmungen - Durchführung sämtlicher: Druckprüfungen, Spülungen, Funktionsprüfungen, hydraulischer Einregulierungen, Probebetriebe - Erstellung der Bestands- und Revisionsdokumentation einschließlich Wartungs- und Instandhaltungsunterlagen Kostengruppe 434 - Kältetechnische Anlagen Die Leistung der Kostengruppe 434 beinhaltet die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Dokumentation sämtlicher kältetechnischer Anlagen zur Versorgung eines Krankenhausneubaus. Dies umfasst unter anderem: - Kälteerzeugungsanlagen einschließlich: Kompressionskältemaschinen, Absorptionskältemaschinen, Rückkühlsysteme (trocken & adiabatisch - gekapselte Pad), vibrationsarmer und entkoppelte Aufstellungssysteme, Big-Foot Systeme für den Leitungsverzug und Aufstellung der Rückkühler auf dem Dach - Kälteversorgung sämtlicher Nutzungsbereiche einschließlich: o OP-Bereiche, Intensivstationen, Isolierbereiche, Labore, Untersuchungs- und Behandlungsbereiche, Bettenstationen, Technik- und Nebenräume, IT- und IuK-Bereiche, Medizintechnikräume, Flugfunk- und Sondertechnikräume - Kälteverteilernetze einschließlich: o Haupt- und Unterverteiler, Rohrleitungssysteme aus Stahl geschweißt und Edelstahl gepresst einschließlich aller Befestigungs-, Trage- und Verbindungssysteme - Kühlflächen und dezentrale Kühlsysteme einschließlich: o Anbindung an Verteiler der Betonkerntemperierung, Sekundärluftkühler o Umluftkühler, Hygienekühler o Anbindungen von Sonderkühlsysteme für medizinische Bereiche (Systemschränke) - Dämmarbeiten an Rohrleitungen, einschließlich Wärme-, Kälte-, Tauwasser- und Schallschutzdämmungen, wetterfester Außenummantelungen (aus Blech, für die Leitungen auf dem Dach) - Brandschutztechnische Einrichtungen einschließlich: o zugelassener Rohrabschottungen, Brandschutzmanschetten, nicht brennbarer Dämmstoffe der Baustoffklasse A2 - Durchführung sämtlicher: Druckprüfungen, Spülungen, Funktionsprüfungen, hydraulischer Einregulierungen, Probebetriebe - Erstellung der Bestands- und Revisionsdokumentation einschließlich Wartungs- und Instandhaltungsunterlagen Projektkennwerte Heizung und Kälte - 2x Absorptionskältemaschine mit jeweils 750kW - 2x Kompressionskältemaschine mit jeweils 1300kW - 2x Kompressionskältemaschine mit jeweils 450kW - 1x Kompressionskältemaschine mit 1500kW - Fußbodenheizungsfläche: ca. 25.000m² - Rückkühler trocken: 8 Stück - Rückkühler adiabatisch: 9 Stück - Heizungsverteiler im KHG: 4 Stück - Heizungsverteiler im MUZ: 2 Stück - Kälteverteiler im KHG: 4 Stück - Kälteverteiler im MUZ: 2 Stück - ca. 500 m² Reinraum - ca. 100.000 m² Bruttogeschossfläche Detaillierte Informationen zum Auftragsgegenstand erhalten die im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten Bewerber mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe.
Interne Kennung: 2026/1569

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45331000 Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45331230 Installation von Kühlanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Offenburg
Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister oder in die Handwerksrolle

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. 2,5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie Vermögensschäden oder Eigenerklärung, im Auftragsfalle einen entsprechenden Versicherungsvertrag zu schließen. Hinweise der Vergabestelle: Die geforderte Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung ist von Bewerbungsgemeinschaften nur einmal vorzulegen. Mit dem Teilnahmeantrag ist neben dieser Eigenerklärung noch keine Erklärung einer Versicherungsgesellschaft vorzulegen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschließlich des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen. Es gelten folgende Mindestanforderungen: Der Jahresumsatz im Mittel für die letzten drei Geschäftsjahre im Bereich Heizung/Kälte muss mindestens 8 Mio. EUR netto betragen. Hinweise: Der geforderte Mindestumsatz ist von Bewerbungsgemeinschaften in Summe nachzuweisen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die jahresdurchschnittlich Beschäftigten sowie die im Bereich der vorliegenden Ausschreibung Beschäftigten Es gelten folgende Mindestanforderungen: - mehr als 50 Beschäftigte im Bereich "Heizung/Kälte" im Jahr 2025

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis vergleichbarer Referenzen

Mindestreferenzen: - Eigenerklärung über das Vorliegen von drei Referenzen über die Ausführung von vergleichbaren Bauleistungen im Bereich Heizungs- und Kälteinstallation mit einem Auftragswert in Höhe von mindestens EUR 3 Mio. netto in der KG 420 und 434, davon mind. eine Referenz für ein Bauwerk im Bereich "Klinik/Laborgebäude". Die Bauleistung muss nach dem 01.01.2018 und spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmefrist abgeschlossen (Abnahme) worden sein. Hinweise: Die geforderten Mindestreferenzen sind von Bewerbungsgemeinschaften nur einmal vorzulegen. Die Erklärung über Referenzleistungen muss jeweils folgende Angaben enthalten: - Projektbezeichnung, - Auftraggeber, - Beschreibung des Projekts inkl. der erbrachten Leistungen, - Auftragswert in EUR netto (KG 420 bis 434), - Art des Bauwerks, - Abnahmezeitpunkt (tt.mm.jjjj), - Funktionsbereiche Klinikum im Leistungsumfang, - Sonstige Bereiche im Leistungsumfang, - ggf. weitere Beschreibung inkl. Bildern, - ggf. Referenzschreiben des Auftraggebers über die ordnungsgemäße und termingerechte Fertigstellung. Die Vorlage von mehr als drei Referenzen ist nicht gewünscht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Fortsetzung: Auswahl der Bewerber: Die Bewertung der Teilnahmeanträge und somit die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert werden, erfolgt in einem dreistufigen Verfahren. Stufe 1 der Bewerberauswahl: Zunächst wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden. Stufe 2 der Bewerberauswahl: Anschließend wird beurteilt, ob der Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Nachweisen grundsätzlich geeignet erscheint, die verfahrensgegenständlichen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen. Stufe 3 der Bewerberauswahl: Schließlich wird - sofern mehr als drei geeignete Bewerber sich am Verfahren beteiligt haben - anhand des Umsatzes im Bereich Lüftung, der Mitarbeiter im Bereich Lüftung sowie von drei Referenzen, die jeweils die Mindestanforderungen erfüllen, beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll. Die Bewertung erfolgt nach folgender Bepunktung: a) mittlerer Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre im Bereich Heizung/Kälte - bis 10 Mio. netto 50 Punkte - > 10 Mio. bis 15 Mio. netto 100 Punkte - > 15 Mio. netto 150 Punkte b) Anzahl der Mitarbeiter im Bereich Heizung/Kälte - bis 75 50 Punkte - > 75 bis 100 100 Punkte - > 100 150 Punkte c) Referenzen (je Referenz max. 100 Punkte, insgesamt max. 300 Punkte) Auftragsvolumen KG 420 u. 434 in Euro - bis 5 Mio. netto 10 Punkte - > 5 Mio. bis 7,5 Mio. netto 20 Punkte - > 7,5 Mio. netto 30 Punkte Gebäudeart - Klinik- oder Laborgebäude 20 Punkte Funktionsbereiche Klinikum im Leistungsumfang - Zentralsterilisation 10 Punkte - Krankenhausapotheke mit GMP-Anforderungen 10 Punkte - Reinraumbereich 10 Punkte Sonstige Bereiche im Leistungsumfang - mind. 5.000 m² Fußbodenheizung 10 Punkte - Kälteerzeugung > 1,0 bis 2,5 MW 5 Punkte - Kälteerzeugung > 2,5 MW 10 Punkte Für den Fall, dass nach der vorstehend beschriebenen Vorgehensweise durch Punktegleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter überschritten wird, entscheidet das Los. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 600,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die nähere Ausgestaltung ist in den Vergabeunterlagen zur Angebots- und Verhandlungsphase dargestellt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bauablauf- und Terminoptimierungskonzept

Beschreibung: Die nähere Ausgestaltung ist in den Vergabeunterlagen zur Angebots- und Verhandlungsphase dargestellt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Technisches Optimierungs- und Mehrwertkonzept

Beschreibung: Die nähere Ausgestaltung ist in den Vergabeunterlagen zur Angebots- und Verhandlungsphase dargestellt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Schlüsselpersonal und Projektorganisation

Beschreibung: Die nähere Ausgestaltung ist in den Vergabeunterlagen zur Angebots- und Verhandlungsphase dargestellt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Schnittstellen-, Montageplanungs- und Kooperationskonzept

Beschreibung: Die nähere Ausgestaltung ist in den Vergabeunterlagen zur Angebots- und Verhandlungsphase dargestellt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätssicherung und Inbetriebnahmekonzept

Beschreibung: Die nähere Ausgestaltung ist in den Vergabeunterlagen zur Angebots- und Verhandlungsphase dargestellt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZMJ11/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZMJ11>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZMJ11>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle wird von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen verlangen. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für Bergwerksgemeinschaften gilt: Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen

Mitgliedern der Bergwerksgemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts: (1)

plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Bergwerksgemeinschaft, (2)

Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bergwerksgemeinschaft, (3) Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der Bergwerksgemeinschaft während des gesamten Verfahrens rechtsverbindlich vertritt, (4) Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen, (5) Erklärung, dass alle Mitglieder der Bergwerksgemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Ortenau Klinikum gKAöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ortenau Klinikum gKAöR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ortenau Klinikum gKAöR

Registrierungsnummer: t:07814720

Stadt: Offenburg

Postleitzahl: 77654

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

E-Mail: ortenau-klinikum-lueftung@menoldbezler.de

Telefon: +49 711 86040 659

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer

Partnerschaft mbB

Registrierungsnummer: PR 155 (Registergericht Stuttgart)

Postanschrift: Stresemannstr. 79
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70191
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
Kontaktperson: RA Dr. Alexander Dörr | RAin Melanie Burger
E-Mail: ortenau-klinikum-lueftung@menoldbezler.de
Telefon: +49 711 86040 659
Internetadresse: <http://www.menoldbezler.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Kapellenstr. 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a4a5d719-e816-4056-8087-753bb2fb1238 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/06/2026 22:04:22 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 431489-2026

